

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Sulagil Halsspray

0,56 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O;
0,17 mg Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O; 0,042 mg Dequaliniumchlorid / 0,14 ml
Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss WICK Sulagil Halsspray jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist WICK Sulagil Halsspray und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von WICK Sulagil Halsspray beachten?
3. Wie ist WICK Sulagil Halsspray anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK Sulagil Halsspray aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST WICK SULAGIL HALSSPRAY UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

WICK Sulagil Halsspray ist ein Mund- und Rachentherapeutikum.

Anwendungsgebiete

Erkältungsbedingte Halsschmerzen und unterstützende Behandlung dabei auftretender Entzündungen der Rachenschleimhaut.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON WICK SULAGIL HALSSPRAY BEACHTEN?

WICK Sulagil Halsspray darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Lidocainhydrochlorid, Cetylpyridiniumchlorid, Dequaliniumchlorid, Levomenthol, Pfefferminzöl oder einen der sonstigen Bestandteile von WICK Sulagil Halsspray sind

Art der Anwendung

Bei Bedarf auf die schmerzenden Stellen im Rachenraum sprühen.

Dauer der Anwendung

WICK Sulagil Halsspray ist zur unterstützenden Behandlung akuter Halsbeschwerden angezeigt. Sollten die Beschwerden länger als 5 Tage anhalten, bitte den Arzt befragen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte. Eine länger dauernde Anwendung kann im Einzelfall zur Entwicklung einer Überempfindlichkeit führen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von WICK Sulagil Halsspray zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge WICK Sulagil Halsspray angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich eine größere Menge WICK Sulagil Halsspray angewendet haben als angegeben, z.B. bei Zerstörung des Pumpmechanismus und Verschlucken des Flascheninhaltes, sollte ein Arzt kontaktiert werden.

Wenn Sie die Anwendung von WICK Sulagil Halsspray vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie die Anwendung gemäß Vorschrift und ohne zusätzliche Sprühstöße fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann WICK Sulagil Halsspray Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandler von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandler von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandler von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (u.a. Hautrötungen, Hautausschlag, Juckreiz), Anschwellen der Rachenschleimhäute mit Atemnot bis hin zur vollständigen Verlegung der Atemwege. Falls die Hals- und Rachenschleimhäute anschwellen, muss sofort ein Arzt kontaktiert werden.

Nicht bekannt: Es kann zu Verzögerung der Wundheilung kommen.

Eine reversible bräunliche Verfärbung des Zungenrückens oder der Zahnhäule wurden beschrieben. Geschmacksirritationen sind aufgetreten.

- bei Neigung zu Kontaktekzemen
- auf offenen Wunden und bei Schleimhautschäden
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von WICK Sulagil Halsspray ist erforderlich,

- falls Sie gelbliche/weiße Beläge im Rachenraum entdecken. Schauen Sie deshalb bei Halsschmerzen oder starken Schluckbeschwerden zweimal täglich den Rachenraum an und gehen Sie in diesem Fall unverzüglich zum Arzt.
- bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen; dann nicht länger als 2 Tage ohne ärztlichen Rat anwenden.

Bei Anwendung von WICK Sulagil Halsspray mit anderen Arzneimitteln

Das Arzneimittel verträgt sich nicht mit anionischen Detergentien, Peptiden, Phospholipiden (Lecithin), anderen lipidhaltigen Salzen und polymeren Phosphaten.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft:

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen oder Untersuchungen zur Sicherheit einer Anwendung von WICK Sulagil Halsspray in Schwangerschaft und Stillzeit vor. Deshalb darf eine Anwendung während der Schwangerschaft nur dann erfolgen, wenn es ärztlicherseits unbedingt erforderlich ist.

Stillzeit:

Lidocain geht in geringer Menge in die Muttermilch über. Eine Gefahr für den Säugling erscheint bei therapeutischen Dosen unwahrscheinlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von WICK Sulagil Halsspray

Enthält 20 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST WICK SULAGIL HALSSPRAY ANZUWENDEN?

Wenden Sie WICK Sulagil Halsspray immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Erwachsene: 2 – 3 Sprühstöße bis zu 6-mal täglich.

Kinder und Jugendliche

Kinder von 6 – 12 Jahren: 2 – 3 Sprühstöße bis zu 4-mal täglich.
Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren.

Andere mögliche Nebenwirkungen

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Levomenthol oder Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Die Anwendung von WICK Sulagil Halsspray ist beim Auftreten von Nebenwirkungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) sofort zu beenden. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST WICK SULAGIL HALSSPRAY AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Flasche und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was WICK Sulagil Halsspray enthält

Die Wirkstoffe in einem Sprühstoß von 0,14 ml sind:

Lidocainhydrochlorid 1 H₂O 0,56 mg, Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O 0,17 mg, Dequaliniumchlorid 0,042 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol 96%, Macrogol 300, Propylenglycol, Glycerol, Macrogollaurylether (Ph.Eur.), Benzylalkohol, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium 2H₂O, Anethol, Zimtaldehyd, Levomenthol, Nelkenöl.

Wie WICK Sulagil Halsspray aussieht und Inhalt der Packung

Klare, farblose Flüssigkeit.

15 ml Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Pharmazeutischer Unternehmer

WICK Pharma
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH
D-65823 Schwalbach
Tel.: 0800-9425847

Hersteller

Wagener & Co. GmbH
Poststraße 24
D-49525 Lengerich

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2010.